

**Antrag**

Hannover, den 4. September 2019

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landesrechnungshofs

**Rechnung über den Haushalt des Niedersächsischen Landesrechnungshofs (Einzelplan 14)  
für das Haushaltsjahr 2017**

Frau  
Präsidentin des Niedersächsischen Landtages  
Hannover

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

gemäß § 101 LHO lege ich die Rechnung über den Haushalt des Niedersächsischen Landesrechnungshofs für das Haushaltsjahr 2017 mit der Bitte vor, die Entlastung durch den Niedersächsischen Landtag herbeizuführen.

Die Rechnung ist vorgängig geprüft.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Sandra von Klaeden



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2017**

**Einzelplan 14**

**Landesrechnungshof**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	408,56	—	408,56	13.691.195,60	—	13.691.195,60	-13.690.787,04
Summe Epl. 14	408,56	—	408,56	13.691.195,60	—	13.691.195,60	-13.690.787,04

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.000	—	1.000,00	14.915.000	—	14.915.000,00	-14.914.000,00	1.223.212,96	1.129,94
1.000	—	1.000,00	14.915.000	—	14.915.000,00	-14.914.000,00	1.223.212,96	1.129,94

## Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen  EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel  EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen  EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen  EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
14 01	Landesrechnungshof	—	408,56	—	—	—	408,56
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	408,56	—	—	—	408,56
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	—	—	1.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-591,44	—	—	—	-591,44

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
12.631.497,35	874.308,24	6.179,94	—	—	179.210,07	13.691.195,60	-13.690.787,04
12.631.497,35	874.308,24	6.179,94	—	—	179.210,07	13.691.195,60	-13.690.787,04
13.329.000,00	1.400.000,00	6.000,00	—	—	180.000,00	14.915.000,00	-14.914.000,00
-697.502,65	-525.691,76	179,94	—	—	-789,93	-1.223.804,40	

## Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	258,56	—	258,56	1.000
119 11-5	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	150,00	—	150,00	—
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	10.863.423,59	—	10.863.423,59	12.700.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	58.746,39	—	58.746,39	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.111.844,04	—	1.111.844,04	—
441 01-7	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	591.712,78	—	591.712,78	610.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	132,79	—	132,79	—
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	—	—	—	13.000
453 01-5	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.637,76	—	5.637,76	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02, 685 11, 812 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	116.181,72	—	116.181,72	142.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.605,32	—	8.605,32	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	149.706,25	—	149.706,25	180.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.831,20	—	7.831,20	8.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	26.745,25	—	26.745,25	26.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.304,16	—	3.304,16	15.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	210.391,43	—	210.391,43	195.000
526 01-2	011	Ausgaben für Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	38.435,83	—	38.435,83	240.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	198.315,12	—	198.315,12	320.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.955,55	—	2.955,55	6.000
529 12-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	775,55	—	775,55	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-741,44	—	
—	—	—	—	
—	—	150,00	—	
—	12.700.000,00	-1.836.576,41	—	<b>422 01:</b> <b>Die verbindliche Erläuterung lautet:</b> <b>Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</b> <b>Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs und die jeweiligen Vorzimmerkräfte des Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst.</b> <b>Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.</b> <b>Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.</b> <b>Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.</b>
—	—	58.746,39	—	
—	—	1.111.844,04	—	
—	610.000,00	-18.287,22	—	
—	—	132,79	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
—	6.000,00	-362,24	—	
—	142.000,00	-25.818,28	—	
—	20.000,00	-11.394,68	—	
—	180.000,00	-30.293,75	—	
—	8.000,00	-168,80	—	
—	26.000,00	745,25	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 45.722,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 34.401,00 EUR
—	15.000,00	-11.695,84	—	
—	195.000,00	15.391,43	—	
—	240.000,00	-201.564,17	—	
—	320.000,00	-121.684,88	—	
—	6.000,00	-3.044,45	—	
—	2.000,00	-1.224,45	—	

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
541 11-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.658,91	—	1.658,91	2.000
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.129,94	—	1.129,94	—
685 11-0	011	Mitgliedsbeiträge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.050,00	—	5.050,00	6.000
812 11-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
981 01-1	891	Abführung an 1321 - 381 14	179.210,07	—	179.210,07	180.000
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Titelgruppe(n)</b> <b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b> <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(109.401,95)	(—)	(109.401,95)	(244.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.750,67	—	18.750,67	26.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	33.470,97	—	33.470,97	44.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das IT.N	—	—	—	—
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.135,05	—	4.135,05	13.000
538 98-3	011	Ausgaben für Datenvereinbarung (Dienstleistung IT.N)	42.708,44	—	42.708,44	98.000
538 99-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.336,82	—	10.336,82	63.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		<b>Abschluss Kapitel 1401</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	408,56	—	408,56	1.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	408,56	—	408,56	1.000
		4 Personalausgaben	12.631.497,35	—	12.631.497,35	13.329.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausgaben für den Schuldendienst	874.308,24	—	874.308,24	1.400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.179,94	—	6.179,94	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	179.210,07	—	179.210,07	180.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	13.691.195,60	—	13.691.195,60	14.915.000
		<b>Zuschuss</b>	13.690.787,04	—	13.690.787,04	14.914.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-341,09	—	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.129,94	1.129,94	
—	6.000,00	-950,00	—	
—	—	—	—	
—	180.000,00	-789,93	—	
(—)	(244.000,00)	(-134.598,05)	(—)	
—	26.000,00	-7.249,33	—	
—	44.000,00	-10.529,03	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	-8.864,95	—	
—	98.000,00	-55.291,56	—	
—	63.000,00	-52.663,18	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-591,44	—	
—	1.000,00	-591,44	—	
—	13.329.000,00	-697.502,65	—	
—	1.400.000,00	-525.691,76	—	
—	6.000,00	179,94	1.129,94	
—	—	—	—	
—	180.000,00	-789,93	—	
—	14.915.000,00	-1.223.804,40	1.129,94	
—	14.914.000,00	-1.223.212,96		

Haushaltsjahr 2017  
Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 14</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	408,56	—	408,56	1.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	408,56	—	408,56	1.000
		4 Personalausgaben	12.631.497,35	—	12.631.497,35	13.329.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw. Ausaben für den Schulden- dienst	874.308,24	—	874.308,24	1.400.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.179,94	—	6.179,94	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	179.210,07	—	179.210,07	180.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	13.691.195,60	—	13.691.195,60	14.915.000
		<b>Zuschuss</b>	13.690.787,04	—	13.690.787,04	14.914.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-591,44	—	
—	1.000,00	-591,44	—	
—	13.329.000,00	-697.502,65	—	
—	1.400.000,00	-525.691,76	—	
—	6.000,00	179,94	1.129,94	
—	—	—	—	
—	180.000,00	-789,93	—	
—	14.915.000,00	-1.223.804,40	1.129,94	
—	14.914.000,00	-1.223.212,96		